

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 251/2012
---	------------------------

Betreff:

Gewährung eines Zuschusses an die Spielgruppe Pustebume e.V. in Hoetmar

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Middendorf	11.06.2012

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 060510	Bez. Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 250.000 EUR b) 4.000 EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Spielgruppe Pustebume e.V. für das Kindergartenjahr 2012/2013 in Höhe von bis zu 4.000 €

Erläuterungen:

Die Spielgruppe Hoetmar e.V. hat für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 die Übernahme eines voraussichtlichen Defizits durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien beantragt.

Die Spielgruppe betreut – anders als in der Vergangenheit – ausschließlich Kinder unter drei Jahren. Hiermit verbunden ist eine Reduzierung der Platzzahl auf maximal zehn Kinder.

Aufgrund der geltenden Richtlinien zur Finanzierung der Spielgruppen reicht die Defizitförderung in Höhe von maximal 935 € pro belegtem Platz nicht aus.

Bereits für das laufende Kindergartenjahr hat der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einen Betrag in Höhe von bis zu 5.300 € beschlossen. Aufgrund höherer Anmeldezahlen als zunächst angenommen, wird der beschlossene Zuschuss nach jetziger Einschätzung des Trägers nicht in voller Höhe benötigt.

Der Träger beantragt für das Kindergartenjahr 2012/2013 einen erneuten Zuschuss in Höhe von bis zu 4.000 €, da ohne diese zusätzliche Finanzierung der Betrieb der Einrichtung nicht aufrecht erhalten werden kann.

Vor dem Hintergrund, dass eine Großzahl der Betreuungsverhältnisse aufgrund einer beruflichen Tätigkeit der Eltern erforderlich ist und im örtliche Kindergarten St. Lambertus keine freien Kapazitäten im U3 Bereich mehr zur Verfügung stehen, ist der weitere Betrieb der Spielgruppen dringend notwendig.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat